



Der Naturerlebnishof Helle ist ein idealer Ort, um die praktischen Inhalte des Lehrgangs durchzuführen.

Fotos (8): Heiderose Schiller

Zertifikatsübergabe auf dem Naturerlebnishof Helle

Bauernhofpädagogik – ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft

Trotz Corona-Pandemie ist es gelungen, auch in diesem Jahr wieder 22 Bildungsbegeisterte für die Bauernhofpädagogik zu qualifizieren. Naturerlebnisse auf dem Bauernhof stehen hoch im Kurs und bilden einen idealen Ausgleich zu der digitalen Welt, die auch vor den Kinderzimmern nicht haltmacht. Gerade jetzt, nach den Einschränkungen durch die Pandemie, besteht ein großer Wunsch nach einem Lernen mit allen Sinnen. Draußen an der frischen Luft, in Gemeinschaft und in Bewegung.

Jahreszeitenkurse, Kinderfeste, Ferienkurse, Klassenfahrten, Weihnachtsmärchen im Stall sind nur einige Formate, die sich bewährt haben. Auf einem Bauernhof können Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben, von der Saat bis zur Ernte, was letztendlich zur Wertschätzung unserer Lebensmittel beiträgt. Gerade die Kreisläufe der Natur werden auf unseren Höfen sichtbar.

Bei strahlendem Sonnenschein haben 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Lehrgangs Bauernhofpädagogik ihr Zertifikat auf dem Naturerlebnishof Helle erhalten. Das Ergebnis des Lehrgangs könne sich sehen lassen, betonte Enno Karstens, Abteilungsleiter Bildung, Betriebswirtschaft und Beratung bei der Kammer. Die meisten Teilnehmenden haben bereits mit Kindergruppen auf ihren Höfen erlebnispädagogisch gearbeitet und konnten das neu erworbene Wissen schon anwenden. „Der Lehrgang hat enorm viel gebracht“, so die Rückmeldung der Anwesenden, und wenn so ein Projekt professionell angegangen werde, sei eine große Nachfrage bei Eltern und

Kinder vorprogrammiert, erläuterte die Seminarleiterin Heiderose Schiller.

17 Jahre Bauernhofpädagogik

Seit 17 Jahren führt die Landwirtschaftskammer den Lehrgang Bauernhofpädagogik in Schleswig-Holstein durch. Diese Zusatzqualifikation befähigt, hochwertige, erlebnispädagogische Angebote auf Höfen durchzuführen, um damit einen Einkommensbeitrag zu erwirtschaften.

Durch den hohen Praxisanteil und die betriebs- und persönlichkeitsorientierte Konzeption sowie den Einsatz vieler kreativer Methoden ist dieser Kurs bundesweit einmalig und weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins bekannt. Das Seminar in Schleswig-Holstein wurden aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (Melund) und der EU (Eler) gefördert.

Nachfrage nach Lehrgang ungebrochen

In den vergangenen 17 Jahren haben 412 Lehrgangsteilnehmer das Zertifikat erhalten. Es ist eine Welle entstanden, die immer noch weiter



Jessica Stoldt (M.) erhält das Zertifikat aus den Händen von Enno Karsten und Heiderose Schiller.

an Dynamik zunimmt. Immer mehr Bauernhöfe öffnen ihre Türen, um wertvolle Bildungsarbeit zu leisten. Schon für den Lehrgang im nächsten Jahr haben sich weitere Innovationsbegeisterte angemeldet.

Bauernhöfe sind ideal für Kinder

Der Bauernhof ist ein attraktiver Erlebnisort für Kinder. Egal ob Kindergartenkinder, Schulkinder, Ferienkinder oder Geburtstagskinder, auf dem Bauernhof können sie unvergessliche Tage erleben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist mittlerweile viel mehr als eine reine Produktionsstätte für Nahrungsmittel. Heutzutage sind typische Hofarbeiten und die jahreszeitlichen Tätigkeiten in der Natur mit Tieren und Pflanzen Balsam auf der Seele vieler großer und kleiner Menschen.



Sabine und Miriam Johannsen (v. r.) präsentieren ihr neu entwickeltes Konzept für ihren Hof in Handewitt.

Schulklassen auf dem Bauernhof

Inzwischen wird der Bauernhof auch von Schulen als Lernort für Schulklassen sehr geschätzt. Der Bauernhof ist der Ort, wo Lebensmittel entstehen, wo die Natur eine wichtige Existenzgrundlage darstellt und wo Nachhaltigkeit hautnah erlebt werden kann. Seit September 2019 werden Höfe, die Schulklassen empfangen, mit einer Aufwandsentschädigung von 100 € pro Hofbesuch vom Bildungsministerium unterstützt. Auf dem Bauernhof kann Wissen zum Erfahrungsschatz werden

und so den Menschen prägen. Positive Kindheitserlebnisse sind auf dem Bauernhof eine der effektivsten Möglichkeiten, Menschen an die Natur und an unsere Lebensgrundlage heranzuführen. Mehr zum Projekt Schulklassen auf dem Bauernhof unter lernendurcherleben.de/

Da diese Art von Wissensvermittlung pädagogischen Basiswissens sowie Kenntnisse in Gruppenführung, Rhetorik und Sinnesschulung bedarf, hat die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zusam-

TERMINE

- Kurs A:**
 7. bis 8. März in Futterkamp, 25. bis 26. April in Futterkamp, 19. bis 22. September in Thumby auf Hof Helle, 24. bis 26. Oktober 2022 in Futterkamp
- Kurs B:**
 14. bis 16. März in Futterkamp, 14. bis 17. Mai in Thumby auf Hof Helle, 26. bis 28. September in Futterkamp, 26. Oktober 2022 in Futterkamp



22 frischgebackene Bauernhofpädagoginnen erhielten ihr Zertifikat. Rechts außen Seminarleiterin Heiderose Schiller und der Abteilungsleiter Enno Karstens. Links außen: Hauptreferentin Christine Hamester-Koch



Dr. Monika von Rantzau, Chefin auf dem Naturerlebnishof Helle

men mit einer Pädagogin, Christine Hamester-Koch, den Lehrgang Bauernhofpädagogik konzipiert. Der Lehrgang wurde in vier Blöcken innerhalb des vergangenen halben Jahres in Futterkamp und auf dem Naturerlebnishof Helle durchgeführt.

Inhalte des Lehrgangs sind:

- Schatzkammer Bauernhof
- eigene Wertschätzung für sich und den Hof mobilisieren
- persönliche und betriebliche Ressourcenanalyse
- Bedürfnisse der Menschen in der heutigen Zeit, Defizite benennen. Was bietet der landwirtschaftliche Betrieb diesbezüglich?
- pädagogische Grundlagen
- betriebliche und rechtliche Grundlagen
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Bauernhof als idealer Lernort für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Entwicklung eines betriebs- und persönlichkeitsorientierten Angebotes
- praktisches Lernen auf Bauernhöfen mit Exkursionen zu besonderen Betrieben

Die erfolgreichen Absolventinnen des Lehrgangs 2021:

Catharina Biel, Barghorst; Ann-Katrin Ellerbrock, Sommerland; Linda Hinrichsen, Kattrepel; Johanna Jensen, Brekendorf; Miriam-Elisabeth und Sabine Johannsen, Handewitt; Marie Jonna Lehmann, Norderhackstedt; Sarah Mohr, Dägeling; Silke Petersen, Neu Glasau; Silke Petersen-Bukop, Flensburg; Marthe Ralfs-Löding, Oldenborstel; Mirja Ratjen, Aukrug; Carolin Rickert, Fehmarn; Andrea Rossnagel, Hohen Viecheln; Jenny Sagemann, Schenefeld; Frederike Schacht, Zarrentin, OT Techin; Katja Schroedter, Lentförden; Farina Sextroh, Sierksdorf, Vanessa Steinweg, Kiel; Jessica Stoldt, Grube; Nina Storm, Zarpfen; Simone Weiß, Giekau/Fresendorf (siehe Bild oben)



Heiderose Schiller (li.) bedankt sich bei der Hauptreferentin des Lehrgangs, Christine Hamester-Koch, für ihre professionelle Arbeit. Foto: Landwirtschaftskammer

Die erfolgreichen Absolventen des Lehrgangs 2020:

Sabrina Diestelow, Wulfsdorf; Melanie Eekhoff, Grauel; Maika Karde, Jevestedt; Jane Kröger, Todenbüttel, Nicolai Lichtenberg, Thumby; Anette Mill, Hansühn; Frauke Möller, Sommerland; Synje Nerlich-Eismann, Tümlauer Koog; Birgitt Nielsen, Kiel; Wiebke Philipp-Mau, Fehmarn, OT Klausdorf; Uta Rieken, Bühnsdorf; Britta Sey, Halstenbek (siehe Bild unten)

Heiderose Schiller
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-244
hschiller@lksh.de



Diese elf Bauernhofpädagogikbegeisterten erhielten schon im August dieses Jahres ihr Zertifikat. Aufgrund der Pandemie konnte der Lehrgang 2020 erst in diesem Sommer abgeschlossen werden.

FAZIT

Auch im nächsten Jahr werden wieder zwei Lehrgänge parallel angeboten. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind bei der Autorin erhältlich.